

Anfrage B'90/Die Grünen vom: 16.11.2023 eingegangen am:	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach
Thema: Bewertung der geplanten Anpassung der Verkehrsführung um die Durlacher Schlossschule durch die Kinderinteressenvertretung		

Kontext:

Die Stadtverwaltung und der Durlacher Ortschaftsrat beschäftigen sich seit Januar 2020 mit einer Überarbeitung der Verkehrsführung im Bereich der Durlacher Altstadt. Die Verwaltungsvorlage soll in einer der nächsten Sitzungen im Ortschaftsrat beraten werden und der Ortschaftsrat wird darüber entscheiden, ob er der Verwaltungsvorlage folgen möchte. Für die Schlossschule, eine Schule mit etwa 370 Schülerinnen und Schülern, könnte dies im Falle einer Zustimmung bedeuten, dass ein Teil der Marstallstraße und die Pfinztalstraße im Bereich der Karlsburg zu autoarmen Straßen würden (d. h. Nutzung nur durch Lieferverkehr und Anwohnende). Wie genau es mit der Prinzessenstraße weiterginge ist noch nicht abschließend geklärt und mehrere Varianten sind aus heutiger Sicht möglich; am wahrscheinlichsten erscheint eine Einbahnstraßenregelung (Durchfahrt ab Marstallstraße), aber es besteht auch die Möglichkeit einer ausschließlichen Nutzung durch Rad- und Fußverkehre.

Anfrage:

1. Wie schätzt das Kinderbüro der Stadt Karlsruhe die geplanten Änderungen der Verkehrsführung mit Blick auf die Schlossschule ein, insbesondere hinsichtlich
 - a. Schulwegsicherheit,
 - b. Selbständigkeit auf dem Schulweg,
 - c. Sicherheit des Schulumfeldes,
 - d. Qualität des Schulumfeldes (z. B. hinsichtlich Lärmbelastung, Flächennutzung im öffentlichen Raum u. ä.),
 - e. Bring- und Abholsituationen zu Schulbeginn und Schulende und daraus resultierende Gefährdungssituationen, sowie
 - f. Annahme und Lage des Elternhalts in der Karlsburgstraße.

2. Aktuell besteht die Absicht, die Verwaltungsvorlage vorbereitend im Ausschuss II am 23.11.2023 zu beraten. Sofern es durch das Kinderbüro auch mit Blick auf die Kurzfristigkeit als sinnvoll erachtet wird, könnte es den Beratungen zuträglich sein, wenn ein:e Vertreter:in des Kinderbüros an dieser Sitzung teilnehmen könnte bzw. zugeschaltet sein könnte.

3. Wäre es möglich, den Inhalt dieser Anfrage und der erbetenen Stellungnahme nicht nur dem Ortschaftsrat, sondern über sonstige Kanäle der Stadtverwaltung oder des Stadtamtes Durlach z. B. in Form eine Pressemitteilung o. ä. der öffentlichen Debatte zuzuführen?

unterzeichnet von:

Johannes Ruf und die Fraktion B90/Die Grünen im OR Durlach